

Spezifische Fertigkeiten für Globales Lernen

Spezifische Fertigkeiten	Beschreibung spezifischer Fertigkeiten für Globales Lernen (exemplarisch)
	Schülerinnen und Schüler ...
vernetztes Denken	<p>... können verschiedene Entwicklungsdimensionen wiedergeben und an ausgewählten Beispielen aufzeigen (politische, soziale, ökonomische, ökologische, kulturelle);</p> <p>... können an ausgewählten Beispielen Vernetzungen und wechselseitige Abhängigkeiten von Entwicklungsdimensionen darstellen (z. B. in Form von Mindmaps, Spinnwebanalysen, Wissensnetzen ...)</p> <p>... können Beziehungen zwischen diesen Dimensionen herstellen und Zusammenhänge erkennen</p>
Standpunkte/Perspektiven erkennen	<p>... können zu ausgewählten Aspekten globaler Fragen Informationen über die Rahmenbedingungen für einzelne Akteure beschaffen, auswerten und vergleichen;</p> <p>... können Interviews/ Gespräche mit relevanten Akteuren über Interessenlagen führen und diese Informationen auswerten;</p> <p>... können die unterschiedlichen Interessen einzelner Akteure/Akteurinnen benennen und miteinander in Beziehung setzen</p>
Perspektiven wechseln	<p>... können verschiedene Rollen einnehmen und in diesen argumentieren;</p> <p>... können in einer Nachbesprechung ihre Argumentation in diesen Rollen reflektieren, Motivation, Gesprächsdynamik und Gefühle erklären;</p> <p>... können zwischen dem eigenen Standpunkt und dem Standpunkt ihrer Rolle unterscheiden</p>
Empathie entwickeln	<p>... sind bereit, sich in andere Menschen oder Situationen hineinzusetzen;</p> <p>... können sich mit methodischer Unterstützung (Fantasiereisen, Rollenspielen, Fotos, Filmen ...) in andere Menschen oder Situationen versetzen und daraus ein Verständnis für andere Perspektiven entwickeln,</p> <p>... können Gefühle thematisieren, die Unterschiede zur eigenen Lebenssituation beschreiben</p>
kulturelle und soziale Vielfalt erkennen und benennen	<p>... können anhand vorgegebener oder selbst recherchierter Materialien Informationen über die Vielfalt von Lebensformen und gesellschaftlichen Wertesystemen (z. B. Formen des Zusammenlebens, Gestaltung sozialer Beziehungen, verschiedene Kommunikations- und Repräsentationsformen; religiöse und kulturelle Wertesysteme,...) ablesen;</p> <p>... können (mit Hilfe einer thematischen Einführung) ihre eigenen kulturellen Prägungen benennen und reflektieren;</p> <p>... können Einflussfaktoren für kulturelle Prägungen benennen und einen Bezug zu ihrer eigenen Entwicklung herstellen;</p> <p>... können anhand vorgegebener oder selbst gewählter Kriterien kulturelle und soziale Vielfalt in der eigenen Gesellschaft darstellen; sie können dies auch auf die Analyse anderer Gesellschaften anwenden</p>

mit Vorurteilen umgehen	<p>... können stereotype Bilder und Klischees erkennen und analysieren; ... können zwischen Vorurteilen und Urteilen unterscheiden; ... können anhand von Beispielen den Zusammenhang von sachlichen Informationen und emotionalen Aspekten aufzeigen und interpretieren; ... können (in einem vertrauensvollen Rahmen) Bezüge zu eigenen Vorurteilen herstellen, eigene Gefühle, Meinungen, Verhaltensmuster thematisieren; ... können Schlussfolgerungen in Bezug auf das individuelle und soziale Verhalten ziehen, ... können die Funktionen von Vorurteilen interpretieren; ... können die erlernten Fähigkeiten zur Analyse von Stereotypen und Vorurteilen in vielfältigen Situationen anwenden</p>
Visionen entwickeln	<p>... können sich zu ausgewählten Themen Informationen über Trends und Prognosen für zukünftige Entwicklungen informieren; ... können sich – auf der Basis von Wissen über gegenwärtige globale Entwicklungsprozesse – mit Trends und Prognosen für die Zukunft auseinandersetzen; können Vergleiche zwischen verschiedenen Prognosen herstellen; ... können zu ausgewählten Aspekten gesellschaftlicher Entwicklungen ihre eigenen Vorstellungen (Wünsche, Befürchtungen ...) beschreiben, können mit Hilfe entsprechender Methoden Fantasien zur Zukunft entwickeln und diese beschreiben/erklären; ... können in Teamarbeit Visionen für Teilbereiche gesellschaftlicher Entwicklung (mit Bezug zum eigenen Lebensraum) entwerfen</p>